# Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung im neuen Lehrplan Informatik

Lukas Planteu, Wilfried Grossmann Universität Wien/ GRG 7 Wien





#### Inhalt

- Hintergrund
- Neuer Lehrplan
- Neue Matura
- Maturabeispiele
- Zusammenfassung





- Ein Paradoxon:
  - Allgegenwärtige Verfügbarkeit von einfach zu bedienenden Endgeräten scheint sich negativ auf Interesse am Wahlpflichtfach Informatik auszuwirken
  - SchülerInnenzahlen im Wahlpflichtfach Informatik eher rückläufig (zumindest in Wien)
- Herausforderung für den Informatikunterricht in AHS/NMS:
  - Informatik als zentrales Bildungsgut darstellen
  - Interesse an Informatik wecken





- Versuch einer Lösung (national und international):
  - Computational Thinking
  - Von Wolframs Blog: (September 2016)

But first, let's try to define what we mean by "computational thinking". As far as I'm concerned, its intellectual core is about formulating things with enough clarity, and in a systematic enough way, that one can tell a computer how to do them. Mathematical thinking is about formulating things so that one can handle them mathematically, when that's possible. Computational thinking is a much bigger and broader story, because there are just a lot more things that can be handled computationally.





Computational Thinking is everywhere

Toology Literature Political Science Earth Science Science
Finance Government Engineering Drama History
Health Mathematics Psychology Language Arts Statistics
Chemistry Art Sports Science Law
Biology Computational Library Science
Management
Architecture Geography Anthropology Physics
Medicine Economics Linguistics Humanities Business
Archaeology Agriculture Astronomy Journalism Philosophy





— Abgrenzung Informatik als Bildungsgut — Computer Science: Yes, there's certainly a need for some number of software engineers in the world who can write low-level programs in languages like C++ or Java or JavaScript—and can handle the details of loops and declarations. But that number is tiny compared to the number of people who need to be able to think computationally.





- 5. Schulstufe: Pflichtfach
- 6. 8. Schulstufe: Wahlpflichtfach Informatik
  - Orientierung an vier Inhaltsdimensionen und drei Handlungsdimensionen (Kontinuität!)

	Handlungsdimensionen					
Inhaltsdimensionen	Wissen/ Verstehen	Anwenden/ Gestalten	Reflektieren/ Bewerten			
Informatik, Mensch und Gesell.						
Informatiksysteme						
Angewandte Informatik						
Praktische Informatik						





- Umsetzung als semestrierter Lehrplan entsprechend der neuen Oberstufe (NOST)
- Bildungsaufgaben laut Lehrplan:
  - 1. Zielorientiertes, konstruktives Problemlösen mit informatischen Werkzeugen und Methoden
  - 2. Schulung des abstrakten Denkens
  - Technisches und soziokulturelles Verständnis unserer digital geprägten Welt
  - 4. Interessierte Schülerinnen und Schüler auf ein einschlägiges Studium vorbereiten



- Beachte die Ähnlichkeit der Ziele 1. und 2. zu den zentralen Punkten des Computational Thinking:
  - Decomposition breaking down a complex problem or system into smaller, more manageable parts
  - Pattern recognition looking for similarities among and within problems
  - Abstraction focusing on the important information only, ignoring irrelevant detail
  - Algorithms developing a step-by-step solution to the problem, or the rules to follow to solve the problem





- Konsequenzen der Ausrichtung auf Computational Thinking für die didaktische Umsetzung:
  - Verstärkte Berücksichtigung auf die Verbalisierung von Grundprinzipien (z.B. Computer Science Unplugged)
  - Interdisziplinäre Informatik (3. Ziel)
  - ICT ist nicht Selbstzweck, sondern soll die Anwendung des Computational Thinking im Alltag unterstützen (3. Ziel)
  - Computational Thinking bereitet SchülerInnen auf Inhalte des Studiums besser vor als Ausrichtung auf ICT oder Perfektion in einer Programmiersprache (4. Ziel)





- Matura: 12 Themenbereiche, je Themenbereich 2 Aufgaben
- Matura soll sich am Lehrplan orientieren, für den ein Kompetenzraster entwickeln wird
- Bewertungsschema unterscheidet zwischen Grundkompetenzen und erweiterten Kompetenzen
- Schwerpunkte in einzelnen Schulen, z.B.
   Programmieren, sollen möglich sein





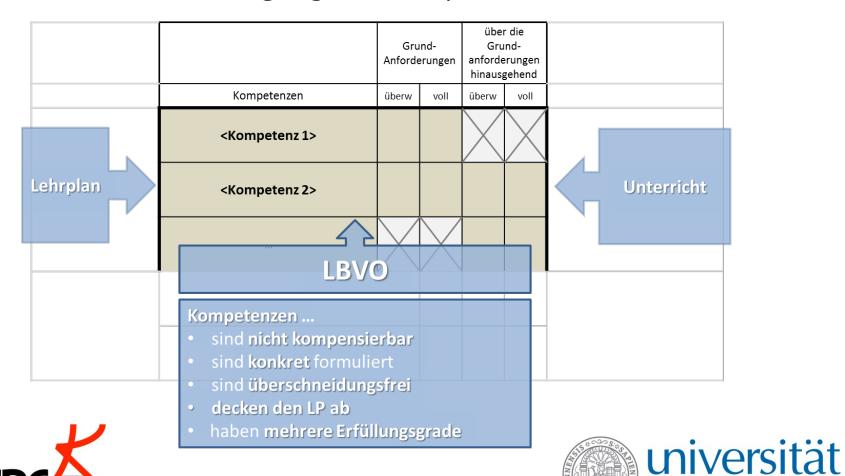
 Vorgangsweise für Kompetenzentwicklung (nach Vorstellungen des BMB Bundesministerium )

- Schritt 1: Festlegung von Kompetenzen
- Schritt 2: Anbindung an den Lehrplan
- Schritt 3: Festlegung der Erfüllungsgrade





Schritt 1: Festlegung von Kompetenzen



Schritt 2: Anbindung an den Lehrplan

Strukturelle	Anbindung		ınd- erungen	übe Gru anforde hinaus	nd- erungen		
LP-Bereiche	Kompetenzen	überw	voll	überw	voll		
	<kompetenz 1=""></kompetenz>						
<lp-bereich 1=""></lp-bereich>	<kompetenz 2=""></kompetenz>		Gliede durch I			g der	
	<kompetenz 3=""></kompetenz>		einzeln				
<lp-bereich 2=""></lp-bereich>	<kompetenz 4=""></kompetenz>						
	<kompetenz 5=""></kompetenz>						





Schritt 3: Festlegung der Erfüllungsgrade

		Grund- Anforderungen		über die Grund- anforderungen hinausgehend		
LP-Bereiche	Kompetenzen	überw	voll	überw	voll	
Lehrplanbereich 1						onkretisierung urch Teilkompetenzen
			(			
				ngsras le Beso		ung (Kriterien)
Lehrplanbereich 2		-				gabenbeispiele





- Im Rahmen eines Praktikums an der Uni Wien wurden Kompetenzraster und Beispiele gemeinsam mit Studierenden entwickelt
- Die Lehrveranstaltung fand als Block in Salzstiegl (Stmk) im Mai 2016 statt:
  - Studierende setzen sich mit dem neuen Lehrplan und der neuen Matura auseinander
  - Studierende unterrichten SchülerInnen des GRG7 mit Wahlpflichtfächern Informatik und Biologie (Interdisziplinäre Kompetenzen)
  - Erfahrungsaustausch mit Lehrenden anderer Fächer





- Lehrplanbereiche
  - Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft
    - Geschichte der Informatik
  - Informatiksysteme
    - Mensch-Maschine Schnittstelle (Raster fehlt)





- Lehrplanbereiche
  - Angewandte Informatik
    - Tabellenkalkulation und Visualisierung
    - Produktion digitaler Medien
  - Praktische Informatik
    - Datenbanken
    - Algorithmen und Datenstrukturen (nicht gut gelungen)
    - Intelligente Systeme





- Diskussion ausgewählter Beispiele
- Zielvorstellungen (Planteu/Grossmann):
  - Beispiele sollten eine "Coverstory" haben
  - Verbale Formulierung von Kompetenzen und Teilkompetenzen
  - Vernetzung mit Handlungsdimensionen





# Zusammenfassung

- Der Informatikunterricht steht vor großen Herausforderungen
- Der neue Lehrplan für AHS/NMS bietet die Möglichkeiten einer Umsetzung in Sinne des Computational Thinking
- Diskussionsgrundlage für Umsetzung der neuen Matura an Hand von Beispielen









